

Seite 2

Freiwillige Feuerwehr unterstützt Mogri

Seite 4

Oktoberfest beim Mombacher Turnverein

Seite 7

Mehr Kompetenz für Mombach

Seite 8

Das Ende der Hauptstraße

Seite 9

Beeinträchtigt das geplante Kohlekraftwerk das Ortsbild von Mombach?

Seite 13

Fortuna Mombach setzt im Landesliga-Abstiegskampf ein Zeichen

Seite 14

Helferfest der Turngemeinde Budenheim

Besuchen Sie uns im Internet: www.mogri.de

MOGRI WEIHNACHTSMARKT 2008

Gemütlicher Treffpunkt für die ganze Familie



Glockenhelle Stimmen. tanzende Kinder und konzertante Klänge - dies ist nur ein kleiner Auszug aus dem Kulturprogramm, das Mombacher Vereine, Schulen und Kitas zum diesjährigen Weihnachtsmarkt geboten haben. Zum dritten Mal haben die Mitglieder vom Mombacher Gewerbering (Mogri) den Platz vor der Herz Jesu Kirche in einen stimmungsvollen, erleuchteten, vorweihnachtlichen Markt verwandelt. Das lobte auch Ortsvorsteherin Dr. Fleonore Lossen-Geißler: "Vor vier Jahren war der Weihnachtsmarkt ausgefallen, weil es irgendwie keinen Drive mehr gab, aber dann hat sich der Gewerbering mit einem neuen Vorstand voll rein geschmissen - und diese Veranstaltung sehr aufgewertet."

Ursprünglich diente der Weihnachtsmarkt dazu, sich zu Beginn der kalten Jahreszeit mit winterlichem Bedarf einzudecken. "Das ist heute zwar nicht mehr nötig, dennoch ist die Romantik der Märkte während der Vorweihnachtszeit erhalten geblieben", begründet Armin Hahn, Mogri-Vorsitzender die Motivation, für die wieder belebte Tradition in Mombach. Dass der Weihnachtsmarkt angenommen wird, zeigen die vielen großen



und kleinen Künstler sowie die zahlreichen Besucher.

"Oh Tannenbaum" und "Hol das Winterröckchen raus" klang es aus unzähligen Kinderkehlen der Kita Mombach West und der Kita Mombach Hauptstraße. Die Leitung dieses Kinderchors hatten Margit Emrich-Hefner, Karina Jonas, Andrea Brehme-Muhl, Margit Günther und Hubert Tratzki. Die größeren Kinder der Pestalozzischule überzeugten ebenfalls mit ihren Liedern, unter der Leitung

des Lehrerkollegiums Monika Blumenthal (Schulleiterin), Britta Papan, Sandra Sitzmann, Miriam Spicker sowie Jutta Schmidt. Für die Schüler der 2a von der Grund- und Hauptschule Mombach West (besser bekannt unter Lemmchenschule) ging es hinein in die Herz Jesu Kirche. Dort gaben sie ein Streichkonzert von besonderer Güte. Die kleinen Nachwuchsmusikanten sangen, zupften und spielten Geige unter Leitung der Klassenlehrerin Rita Hens und der Projektleiterin des Peter-Cornelius-Konservatoriums Dorothee Koschnicke. Als Gäste

Steffi Hahn, die auch mit den Pepper Stepper zeigten, wie gut sie ein getanztes Weihnachtsmedley drauf hatten. Zum Aufwärmen ging es dann wieder in die Kirche, wo der Mombacher Männer Gesangverein frohe Erinnerungen mit den bekannten Liedern "Ehre sei Gott in der Höhe" oder "Lobet den Herrn der Welt" weckte.

Einer der Höhepunkte war sicherlich die Prämierung und Versteigerung der Weihnachtsbäume. Sechs tolle Bäumchen hatten die Kinder der Mombacher Kitas mit selbst gebastelten Dekorati-



waren dabei: Raja Mazumder (Cello) und Derika Mazumder (Geige). Spontaner Applaus in der Kirche zeigte die Anerkennung des musikbegeisterten Publikums. Der Nikolaus belohnte alle mitwirkenden Kinder mit einer süßen Gabe.

Bei den Tanzzwergen, den Lollipops und den Dance Kids I vom Mombacher Turnverein flogen Arme und Beine über die Weihnachtsmarktbühne und erfreuten die stolzen Eltern und Geschwister. Die Leitung hatten Andrea Roth und onen geschmückt. Sechsmal hieß es am Abend bei der Auktionatorin Steffi Hahn: "zum ersten, zum zweiten und zum dritten." Das Mindestgebot war 15 Euro, doch die Kindereinrichtungen dürfen sich auf mehr Geld freuen, kein Wunder bei dem Engagement von Steffi Hahn. Für 25 bis 50 Euro kamen die Bäume dann unter den Hammer.

Der Mombacher Gewerbering stellte dabei nicht nur die Weihnachtsbäume inklusive der Beleuchtung zur Verfü-



gung, sondern auch einen Geldtopf von insgesamt 150 Euro, der unter den "Weihnachtsbaumschmückern" aufgeteilt wurde. Die Gewinner sind:

- **1. Platz 40,– Euro** bekam der ev. Kindergarten.
- 2. Platz 35,- Euro erhielt der Kindergarten des Kinderneurologischen Instituts
- 3. Platz 30,- Euro erfreute die Kindertagesstätte Pfarrer-Bechtolsheimer-Weg, Haus I.
- 4. Platz jeweils 15,- Euro bekamen der ev. Spielkreis, der kath. Spielkreis und der Kindergarten Herz-Jesu.

Am Samstag ging das bunte Treiben mit viel Programm und weihnachtlicher Stimmung weiter. Das Märchen von "Frau Holle" und die Geschichte vom "kleinen Topf" lockten viele Kinder in den Jugendraum. Sie lauschten der Märchenerzählerin Christiane Bitz. Als besondere Überraschung hatte der Mombacher Gewerbering einen Ballonzauber sowie Kinderschminken kostenlos für alle Gäste organisiert.

Die Vorweihnachtszeit ist auch eine Zeit der Stille, des Friedens und der Besinnung. Dies verdeutlichte Pfarrer Gottfried Keindl bei seinem Adventsgottesdienst als er die erste Kerze am Adventskranz anzündete. Begleitet wurde der Gottesdienst vom Chor Mystic, unter der Leitung von Brigitte Wolter, die den Zauber des Festes mit seinen Gesängen unterstrichen. Das Drehorgelkonzert von Walter Siemens, Volker Wiegmann und Kurt Friese war ein ganz besonderes Erlebnis. Egal ob weihnachtliche Klänge oder leichte Kavallerie, jedes Stück ein Ohrenschmaus.

Natürlich zog auch der typische Weihnachtsmarktduft durch Mombach. Waffeln und Crepes, Glühwein und Mandeln, Bratwurst und Schinken, heiße Suppen und Kartoffelpuffer schmeckten den zahlreichen Besuchern. Die gebastelten Werke des Kinderneurologischen Institutes, der Schulen und Kindergärten sowie des Mombacher Künstlerkreises zeigten die Bandbreite der künstlerischen Fähigkeiten. Malereien, Holzarbeiten, Specksteinschmuck, Keramik, Glaswaren, Handarbeiten und Kerzen boten sich als ideale Weihnachtsgeschenke an.

"Durch die Initiative des Mombacher Gewerberings, wurde im Laufe der Zeit der Weihnachtsmarkt zu einem festen Element des Mombacher Brauchtums", resümiert Armin Hahn und ist sich der tatkräftigen Unterstützung des Vorstandes und finanzielleUnterstützung der Mitgliedsbetriebe bewusst. "Ohne die vielen Hände und großzügigen Spenden wäre diese Einstimmung zur Adventszeit nicht möglich gewesen", freut sich der Mogri-Vorsitzende und sieht die Anstrengungen durch die vielen Besucher bestätigt: "Es gibt sie also noch, die besonderen Märkte im Advent, deren Besuch sich auf jeden Fall für die Familien lohnt."

Engagement von Das Mogri geht sogar noch weiter: Während der gesamten Adventszeit erstrahlt der Ort dank der Straßenbeleuchtung, die in diesem Jahr zum 30. Mal vom Mogri finanziert und organisiert wurde, in weihnachtlichem Glanz. Ganz besonderer Dank gebührt dabei der freiwilligen Feuewehr, vertreten durch den Wehrführer Karl-Heinz Stooß, für deren tatkräftige Unterstützung beim Aufhängen der Straßenbeleuchtung.

FEUERWEHR UNTERSTÜTZT MOGRI

Montage der Weihnachtsbeleuchtung

Samstag, Am 22.11.2008, unterstützte die freiwillige Feuerwehr Mombach den Mombacher Gewerbering bei der Montage der Weihnachtsdekoration in der Hauptstraße. Zunächst wurden bei der Metzgerei Rist defekte Glühbirnen mit Hilfe eines Hubbühnenfahrzeugs getauscht. Weiterhin wurden die Girlanden, im Bereich der Genobank, der Sparkasse, dem Küchenstudio und der Eintrachthalle montiert. Die Geschäfte, Bäckerei Schwind, Gänseblümchen, Obst und Gemüse Krost erhielten die Weihnachtssterne.



Die Feuerwehr Mombach wünscht auf diesem Weg allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in neue Jahr.

Sabine Jörger

bernhard adamiok

- Haus-technik
- licht + leuchten elektro-technik
- Alarm-technik
- Haus-kommunikation

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!



Bernhard Adamiok Elektroinstallation GmbH Weiherstraße 8 · 55120 Mainz-Mombach Telefon (06131)687022 · Telefax (06131)970990



Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Freunden der AWO Mombach ein schönes, harmonisches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2009.



Mombach



Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ihre Familie Krost

Hauptstraße 89 · 55120 Mainz · Telefon 06131/5543626

Pssst ... Kriegst du eigentlich auch Rente?



Gute Frage, Jule! Ob der Weihnachtsmann wohl eine Altersvorsorge vom Nordpol erwarten kann? Wer weiß? Gut versorgt wäre er auf jeden Fall mit der Riester-Rente. Die ist abgeltungsteuerfrei, spart Steuern und garantiert Sicherheit für die Zukunft. Die Riester-Rente gibt es bei der VR-Bank Mainz.

Wir von der VR-Bank Mainz wünschen unseren Mitgliedern und Kunden stimmungsvolle Feiertage und ein frohes neues und gesundes Jahr!



MOMBACHER-KÜNSTLER-KREIS STELLT WERKE AUS



Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler, Kulturdezernent Peter Krawietz und die MKK-Vorsitzende Gisela Hofmann lauschen der Musik des Mombacher Gesanavereins von 1878

Der Mombacher-Künstler-Kreis von 1977 zeigte in seiner Jahresausstellung am 25./26. Oktober eine große Vielfalt an Exponaten, die von zwölf Mitgliedern und sechs Gastausstellern gefertigt wurden. In einem Rahmen, in dem man sich wohlfühlt, waren in der MTV-Turnhalle Malerei, Schnitz- und Drechsel-Arbeiten, Speckstein-Skulpturen, Schmuck, Seidenmalerei, Holzspielzeug, Teddys und vieles mehr zu bewundern. Ein besonderes Highlight stellten die Fossilien und Edelsteine aus Rheinland-Pfalz dar.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Gisela Hofmann lobte Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler die Beständigkeit des Künstler-Kreises und freute sich über die wieder zunehmende Besucherzahl. Kulturdezernent Peter Krawietz lobte die "Hingabe an die Kunst" der Aussteller und deren "Liebe zum Detail, Fantasie und Kre-

ativität". Die Eröffnung wurde musikalisch durch den Mombacher Gesangverein von 1878, unter der Leitung von Ingrida Schwedass, begleitet.

Besonders erfreut waren dieTeilnehmerderAusstellung über das große Interesse und die sehr hohe Besucherzahl, die deutlich über dem vergangener Jahre lag. Auch die positiven Äußerungen im ausgelegten Gästebuch machten dies deutlich. Künstler und Kunsthandwerker, die interessiert sind, mit uns zusammen auszustellen, bei unseren monatlichen Treffs und anderen Aktivitäten dabei zu sein, melden sich bitte bei der Vorsitzenden Gisela Hofmann, unter Telefon: 06131/689981.

Zitat aus dem Gästebuch:

"Schön, dass direkt vor der Haustür die Könner ausstellen. Toll v. a. die PC-Zeichnungen von Björn Bethke, die Fossilien und die »anschaulichen« Mikroskopieübungen, die »Einblick« in vergangene Jahrmillionen bieten. Stark auch die Specksteinarbeiten, die ausführlichen Beschreibungen der Holzarbeiten v. K.-H. Rausch ... Danke"

RaHo

DOPPELT 1 A

Fernseh-Rühr als Werkstatt und Händler ausgezeichnet

Gleich doppelt freuen durfte sich der Dipl.-Ing. Franz Rühr und sein Team aus Mainz:

Der EURONICS Fachhändler Fernseh-Rühr wurde sowohl zur 1A-Fachwerkstatt als auch zum 1A-Fachhändler gekürt. Markt Intern, Europas größter Brancheninformationsdienst, hat in diesen Tagen das Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik in Mainz-Mombach ausgezeichnet

Oberbürgermeister Jens Beutel überreichte die 1A-Urkunden an Inhaber Franz Rühr. Ausschlaggebend für diese Zertifizierung war die Beurteilung des Unternehmens anhand von Kriterien wie kundenorientierte Werkstattführung, Servicekompetenz, regelmäßige Weiterbildung, seriöses Markangebot und transparente Rechnungsstellung. Der Betrieb bietet Unterhaltungselektronik von Marken wie METZ, HITACHI, KEF und TECHNISAT an. Das Fachgeschäft ist Mitglied der Einkaufsgenossenschaft EU-



Oberbürgermeister Jens Beutel überreicht die 1A-Urkunde an Franz Rühr

RONICS. Seit vielen Jahren ist Dipl.-Ing. Rühr als Service-Partner der o5er tätig und zuständig für die Bild- und Tonübertragungen zu den VIP-Räumen sowie für die Betreuung der Pressekonferenzen. Fernseh-Rühr besteht nun schon seit 34 Jahren und

kann somit auf eine jahrzehntelange Einzelhandels-Tradition verweisen. Fernseh-Rühr finden Sie in Mombach, Hauptstr./Gastellstr.1, Telefon o6131/685656 und fernseh_ruehr@yahoo.de oder sie besuchen die homepage.

www.fernseh-ruehr.de

Rechtstipp

des Monats

Rauchen in der Mietwohnung

Das Thema Rauchen ist derzeit in aller Munde. Auch der BGH hat sich kürzlich in mietrechtlicher Hinsicht hiermit auseinandergesetzt. Hintergrund war eine mietvertragliche Klausel: "Die Parteien sind sich einig, dass der Mieter möglichst nicht raucht". Tatsächlich war der Mieter starker Raucher und lebte dies auch aus. Bei Beendigung des Mietverhältnisses waren sämtliche Wände und Türen vergilbt, die Tapeten rochen nach Rauch.

Der BGH entschied, dass Rauchen dem Mieter grundsätzlich erlaubt ist. Offen ließ der BGH, ob ein vertraglich vereinbartes Rauchverbot überhaupt möglich wäre. Die hier verwendete Klausel "möglichst nicht" zu rauchen ließe jedenfalls nicht auf einen Bindungswillen des Mieters schließen. Der Mieter habe sich daher nicht vertragswidrig verhalten und sei nicht zum Schadenersatz verpflichtet. Schadenersatz könne der Vermieter nur fordern, wenn "exzessives Rauchen" vorliegt.

Ein Schadenersatzanspruch entsteht daher nur, wenn derart intensiv in der Wohnung geraucht wurde, so dass die Schäden nicht mehr durch die üblichen Schönheitsreparaturen (Anstrich, Teppichreinigung, etc.) beseitigt werden können.

Es müssten regelrechte Instandsetzungsarbeiten erforderlich sein.

Dr. Göbel, Rechtsanwalt RAe*FAe*StK Vollmer, Bock, Windisch, Renz



Besuchen Sie uns im Internet: www.mogri.de

Fröhliche Feiertage und **

** einen guten Rutsch

ins neue Fahr wünscht

Thnen Thr Getränkemarkt!



Kreuzstr. 92-94 · 55120 Mombach Tel.: 0 61 31/68 70 07 Fax: 0 61 31/68 70 19 Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8 – 19 Uhr Samstags von 8 – 14 Uhr

OKTOBERFEST BEIM MOMBACHER TURNVEREIN

Alljährliche Gaudi in Mombach

Pünktlich war das erste Fass angezapft; allerdings nicht auf der Wiesn in München, sondern in Mombach und mit dem weltweit wohl bekanntesten bayrischen Spruch "O'zapft is'!" war das diesjährige Oktoberfest des MTVs eröffnet.

O'zapft is' auf dem MTV-Oktoberfest und Mombach scheint im Rausch:

Dirndl und Lederhosen sind immer häufiger die Wahl des Outfits – und zwar nicht nur für die Münchner Schickeria auf der Wiesn, sondern auch in der MTV-Halle. Trachten erfreuen sich ungemeiner Beliebtheit, auch bei jungen Besuchern.

Ja, auch beim MTV versteht man es, zünftig zu feiern. Ein willkommener Anlass ist jeweils im Herbst das Oktoberfest, genannt Gemüse-



Manfred aus Bodenmais sorgte in diesem Jahr für Stimmung.

ball, welches in diesem Jahr am 11. Oktober in der bayrisch geschmückten MTV-Turnhalle stattfand. Um 19.00 Uhr war Einlass und schon nach kür-

zester Zeit füllte sich die Halle und die langen Biertische waren schnell besetzt. Im Mittelpunkt des Mombacher Oktoberfestes steht die Unterhaltung und da bot Manfred, "die Stimmungskanone aus dem Bayrischen Wald", einiges auf. Viele Fans von "Manfred aus Bodenmais", der in diesem Jahr erstmals für Stimmung sorgte, hatten sich aus Nah und Fern eingefunden.

Bei Weißwurscht und Brez'n sowie Fleischkas und Schmalzbrot konnten sich die Besucher stärken, um dann auf der Tanzfläche so richtig abzutanzen. Neben Bier, Weißwürsten und Fleischkäse wurde aber auch der immer wieder beliebte Würfel-Wettbewerb angeboten, zu dem die attraktiven Gewinne lockten. Auch die Darbietungen der beiden Tanzgruppen "Fun-Rockers" und "Enhand the Dance" stießen auf große Begeisterung bei den Besuchern. Das Highlight des so

genannten "Gemüseballs" ist, wie jedes Jahr, die große Tombola, die dem Fest den Spitznamen brachte. Gemüse, Salat, Salat und noch mal Gemüse, aber auch nützliche Dinge sowie Weine und Sekt, alles von Gönnern des Mombacher Turnvereins gespendet, konnten bei der Verlosung erstanden werden. Viele der Besucher wissen, dass sie um die Gewinne nach Hause zu schaffen, entsprechende Behältnisse, wie Körbe und Taschen mitbringen müssen. So war auch in diesem Jahr die Beilage für das Sonntagsmenü gesichert.

Das Oktoberfest in Mombach hat sich, als einzige offene Tanzveranstaltung in Mombach, etabliert. Das Fest hat Zukunft.

Karl Henn

KINDER-SPIELFEST BEIM MTV



"An diesem Wochenende steht der Mombacher Turnverein ganz im Zeichen der Kinder", sagte die 1. Vorsitzende Birgitt Nebrich, anlässlich des Kinderspielfestes beim MTV am 16.11.2008. "Ich wünsche mir, dass viele Menschen daran erinnert werden, welche Bedeutung Kinder für unseren Stadtteil und unseren Verein haben. Kinder brauchen unsere sportliche Förderung, unsere Zuneigung und unseren Schutz – und zwar jeden Tag. In Mombach wollen wir auch in diesem Jahr mit dem Kinder-Spiel-Fest ein Zeichen



setzen". Der Jugendausschuss hatte mit Hilfe einiger Übungsleiter/innen alles bestens vorbereitet.

Sie hatten ca. 2.000 Handzettel in Mombach, an den Schulen und im Verein verteilt und die MTV-Halle mit vielen großen und kleinen Gerät-

schaften bestückt. Auch das Spielmobil der Sportjugend Rheinhessen trug zum gelingen der Veranstaltung bei. Neben der bei den Kindern äußerst beliebten Hüpfburg – dem rosa Elefanten – gab es jede Menge Geschicklichkeitsspiele. Rutschen, Seil-

schwingen wie Tarzan, Tischfußball, eine Spielecke für die Kleinen, Abseilen von der Empore in den großen Saal der Sporthalle und vieles mehr. So konnte an verschiedenen Spielstationen die Reaktionsfähigkeit, die Geschicklichkeit und das Gleichgewicht getestet werden. Es galt für die Jungen und Mädchen "Situationen, die man früher beim Spielen auf der Straße und in den Hecken erfahren hatte, heutzutage aber leider nicht mehr erfahren kann", zu erleben.

"Es ist wichtig, Kindern durch Spielfeste einen gleichwertigen Ersatz zu bieten, um Erfahrungen mit der eigenen Bewegung und Geschicklichkeit zu sammeln", so Birgitt Nebrich. Für Kurzweil und leckere Verpflegung wie Kaffee und Kuchen war gesorgt, so dass die Eltern und Großeltern sich im Foyer der MTV-Halle ebenfalls einen unterhaltsamen Nachmittag machen konnten.

Ein großes Lob verdienten sich die Organisatoren, die mit viel Engagement einen unvergesslichen Tag für die Kinder gestaltet hatten.



Am Waldfriedhof 4 • 55120 Mainz-Mombach Tel.: (0 61 31) 68 42 53 • Fax: (0 61 31) 68 85 04 • www.Blumen-Scholles.de

Karl Henn

OLYMPISCHES STIFTUNGSFEST BEIM MTV

Der MTV feierte am Sonntag Nachmittag sein diesjähriges Stiftungsfest, das unter einem besonderen Motto stand: "Was uns gefällt sind Sportler aus aller Welt. Drum lädt der MTV Euch ein, zu Gast bei den olympischen Spielen zu sein".

Der Olympische Geist war auch deutlich spürbar, als am 9.11.08 um 16.00 Uhr beim Einmarsch der Nationen mit Stolz geschwellter Brust die selbst gebastelten Fahnen vieler Staaten der Welt geschwenkt wurden. Thea und Johanna Mentges begrüßten die Nationen im "Stadion" und führten als Sportkommentatoren durch das gesamte Programm.

Eine tänzerisch geprägte Eröffnungsfeier (Tanzzwerge, Dance-Kids, Lollipops und Firegirls unter der Leitung von Andrea Roth) gab den Startschuss zu bunten und sehr abwechslungsreichen olympischen Wettkämpfen. Bevor es richtig losging, überreichte Dr. Eleonore Lossen-Geissler im Namen der Wohnbau Mainz einen Scheck über 300 Euro für die Kinderwelt, als Dank dafür, dass der MTV, vor allem mit Vorführungen bei Veranstaltungen, immer ein verlässlicher Partner für die Wohnbau ist.

Den Start machte die Schweiz, vertreten durch die Eltern-Kind-Gruppe. Sie zeigte, wie man durch frühes Training den Herausforderungen der Berge mit Kletterkünsten begegnen kann. Die holländischen Turner (Jungs und Mädchen im Alter von 4 bis 5, die für die Spiele extra gemeinsame Trainingseinheiten



Die Bodenturner aus China beeindruckten zu chinesischer Musik mit synchronen Akrobatik-Einlagen

absolvierten) meisterten mit Bravour die Gerätelandschaft auf der Bühne. Besonders glücklich durfte sich Läufer Jimmy aus England schätzen, der mit eigenem Fanclub angereist war, den Pepper-Steppern, die dem Publikum mit Step und Pompoms ordentlich einheizten.

Die belgische Trampolin-Nationalmannschaft zeigte im Anschluss atemberaubende Sprünge mit Tempo. Endlich wurde auch das Geheimnis der iamaikanischen Leichtathletikerfolge gelüftet: das harte, abwechslungsreiche Training macht jedes Nachwuchstalent zum Sieger. Eine Bewerbung kam aus Frankreich, die Magic-Stepper zeigten überzeugend, warum Step-Aerobic unbedingt olympisch werden sollte. Danach demonstrierten die grazilen Spanierinnen am Schwebebalken, dass man nicht nur beim Stierkampf eine gute Figur machen kann. Außerdem hält schon seit geraumer Zeit ein neuer Trend aus den USA Einzug in Mombach:

RopeSkipping – so heißt das moderne Seilspringen, was Jung und Alt begeistert. Die Bodenturner aus China (6–12 Jahre) überzeugten zu chinesischer Musik mit beeindruckend synchronen Bewegungsabläufen und Akrobatik-Einlagen und einer Beweglichkeit, wie man sie auch aus dem chinesischen Staatszirkus kennt.

Eine Gangart härter ging es bei den deutschen Iudoka zu, sie setzten in ihrer Show ganz auf den Schwarzlichteffekt. Die Zuschauer konnten gut erkennen, wie sich die Sportler in ihren leuchtend weißen Anzügen gegenseitig über die Matten wirbelten. Sie lieferten auch das Schlussbild der Spiele vor dem großen Finale: in leuchtenden Lettern stand auf ihrem Rücken: MTV Olympiade 08. Beim großen Finale, der ergreifenden Abschlussfeier, waren alle Sportler noch einmal auf der Bühne



Die Eltern-Kind-Gruppe vertritt die Schweiz.

versammelt und zeigten deutlich, wie wichtig es ist, einfach nur dabei zu sein.

Sportliche und emotionale Bewegung gingen hier Hand in Hand. Beifall und Begeisterung in der voll besetzten Halle waren enorm. Kein Wunder, handelte es sich bei den Zuschauern doch hauptsächlich um Eltern und Großeltern der Teilnehmer, die stolz die Leistungen ihrer Sprösslinge bewunderten. Eine Bühne voller Kinder, auf der für alle Mitwirkenden kaum Platz ist - es waren an die 200 Kinder und Übungsleiter - macht jedoch auch jeden Vereinsvorstand stolz. Ein solches Feuerwerk an sportlicher Abwechslung gelingt nur durch engagierte Trainer und hochmotivierte Kinder. Bewegung ist enorm wichtig für die gesunde Entwicklung von Kindern. Auftritte wie beim Stiftungsfest und Sport im Allgemeinen stärken nicht nur die Muskeln, sondern auch das Selbstbewusstsein der jungen Sportler. Und dass der MTV für alle Altersklassen und Geschmäcker das passende Angebot hat, blieb keinem der Anwesenden verborgen. Nähere Informationen zum großen Angebot an Übungsstunden finden Sie auch unter: www.mombacherturnverein.de

Tina Sauerwein

Mombacher Turnverein

After X-mas Aerobic Party

Auch in diesem Jahr wieder Aerobic Party beim MTV

Am Sonntag, den 28.12.2008, findet auch in diesem Jahr wieder unsere beliebte "After X-mas Aerobic Party" statt. In der Turnhalle des Mombacher Turnvereins treffen sich interessierte Sportlerinnen und Sportler um 15.15 Uhr (Einlass ist um 15.00 Uhr) zum "Warm up" für Alle.

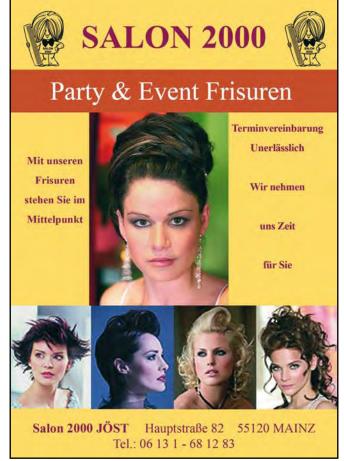
Ab 15.30 Uhr wird dann von Tanja Griesel bis 16.15 Uhr Dance-Aerobic angeboten. Nicole Urban beginnt um 16.25 Uhr mit der Sparte Box-Aerobic und wird um 17.10 Uhr an Andrea Roth übergeben, die von 17.20 bis 18.05 Uhr die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Stepp-Aerobic erfreuen wird.

Danach wird der Körper wieder durch Cool Down und Stretching entspannt um bei einem gemütlichen Beisammensein den Tag ausklingen zu lassen.

Voranmeldungen sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, aber nicht umsonst!

Auf rege Teilnahme freut sich das gesamte X-mas-Team.

Karl Henn



CARITAS-ZENTRUM ST. ROCHUS

Veranstaltungshinweise

Mittagstisch im Rochus

Für alle, die nicht alleine essen möchten. Das besondere Mahlzeitenangebot für ältere Menschen: bedarfsgerecht gesundheitsbewusst, in netter Atmosphäre.

Montag-Freitag ab 12 Uhr

Gedächtnistraining...

...erfrischt das Denken und erhält die Selbständigkeit. Anregende Übungen in geselliger Runde fördern die Konzentration, steigern die Merkfähigkeit, sensibilisieren die Wahrnehmung.

Montags 13-15 Uhr (alle 2 Wochen)

Stuhlgymnastik

Wer im Alter nicht mehr so mobil sein kann, muss auf aktivierende Bewegung nicht verzichten. Die Übungen kräftigen den Bewegungsapparat, fördern Beweglichkeit und stärken das Herz-Kreislauf-System.

Montags 13.00-13.45 Uhr (alle 2 Wochen)

Werkstatt Seidenmalen

für alle, die Freude haben, mit anderen kreativ zu gestalten. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Donnerstags 10–12 Uhr

Yoga und Entspannung

Die Übungen dienen der Entspannung, Beruhigung und Kräftigung und sind besonders für ältere Menschen ausgewählt. Freitags 10.30–11.30 Uhr

Wir helfen uns gegenseitig – Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige tragen die Hauptlast der häuslichen Pflege. Der Gesprächskreis will Unterstützung und Hilfestellung geben bei der Bewältigung des häuslichen Alltags. Er lädt dazu ein, Luft zu holen und den Akku im Kreise von Betroffenen wieder aufzutanken. Der Gesprächskreis ist ein fortlaufendes Angebot. Einstieg ist jeder Zeit möglich. Leitung: Stephanie Koch. 06.01.2009, 03.02.2009, jeweils Dienstags 10–12 Uhr

Computerkurse 5 oplus

Die Einführungskurse vermitteln Grundlagenwissen und praktische Anwendungen rund um Computer und Internet. Individuelle Förderung durch kleine Lerngruppen. Bei den Grundkursen sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Barrierefreier Zugang.

Internet für Einsteiger

21.01. bis 11.02.2009 4 x 2 Stunden, Mittwoch

Computer für Anfänger – Basiskurs

18.02. bis 11.03.2009 4 x 2 Stunden, Mittwoch 10 – 12 Uhr

Internet für Einsteiger

19.02. bis 12.03.2009 4 x 2 Stunden, Donnerstag, 16.30 – 18.30 Uhr

InternetCafé 5oplus

Die Welt des Internets entdecken und im Alltag nutzen.
Nach Bedarf mit Anleitung und Hilfestellung.
Web-Zeiten:
Mo, Di, Do 9 – 16 Uhr
Mi 12 – 16 Uhr

Computer-Workshop/ PC-Sprechstunde

Workshop und Offener Treff für Tipps, Ratschläge und praktische Hilfen rund um Computer und Internet. An jedem 1. Montag/Monat, 16:30 bis 18:30 Uhr 05.01., 02.02.2009

Anmeldung und Infos im caritas-zentrum, St. Rochus, Emrichruhstr. 33, Tel. 62670

Das mogri-Team wünscht frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue!

BERUFSBILDER IM WANDEL DER ZEIT

Das Erzählcafé des caritaszentrums St. Rochus

Das Erzählcafé des caritas-zentrum St. Rochus, Caritasverband Mainz, möchte ältere Menschen im Gespräch zusammen führen und etwas gegen Alleinsein und Einsamkeit tun.

Dazu werden Themen im Halbjahresprogramm bekannt gegeben, das die Mitarbeiter des caritas-zentrums herausgeben und an diversen Punkten, so auch in Mombacher Geschäften, auslegen. Lebenserfahrungen, die die Senioren in bestimmten Legemacht benssituationen haben, sind solche Themen. Diese Erfahrungen als ganz persönliche "Schätze" zu begreifen und darüber mit anderen zu reden, dazu wird im Erzählcafé ermuntert.

"Berufsbilder im Wandel der Zeit" war eines der Themen, das dieser Tage behandelt wurde. Für die Gesprächsteilnehmer war die 48 Stunden-Woche Normalität. Aber so erinnert sich eine 92jährige Erzählcafébesucherin, die einst in einem Berliner Atelier nähte, in dem die Montur für Balletttänzer hergestellt wurde: "Bei uns gab es gar Höchst-Arbeitszeit." keine Ein komplettes Ballett musste ausgerüstet werden und das hatte in vier Tagen und Nächten in Handarbeit zu geschehen. Nach der Arbeitszeit fragte da niemand.

Die Lehrjahre der Besucher lagen zwischen den Jahren 1936 bis 1952. Viele erinnerten an ihre Schulbesuche von weiterbildenden Schulen, an denen Schulgeld gezahlt werden musste, was sich nicht alle Eltern leisten

konnten. Die Eltern entschieden über die Berufswahl des Kindes. Die Jugendlichen wurden nicht nach "Interesse und Lust" für einen Beruf gefragt. Man erinnerte sich an das "Dritte Reich" in dem der Besuch des Gymnasiums und das Studium erschwert waren, wenn die Eltern nicht in der Partei waren.

Fine Gesprächsteilnehmerin lässt ihre Mitdiskutantinnen erfahren wie sie nach Ausbruch des Krieges in eine Männerdomäne hineinwuchs. Sie wurde in einem Geldinstitut Kassenverantwortliche. Das war ein Aufstieg, der zuvor nur Beamten und ausschließlich Männern vorbehalten war. Aber die waren ja nun im Kriegsdienst. 1949 gab es kaum Lehrstellen. Mädchen lernten Friseuse. Schneiderin oder Verkäuferin, es gab nicht die heutige Vielfalt.

Eine Besucherin informierte von ihrer Ausbildung 1952 zur Medizinisch-technischen Assistentin in Mainz. Sie "verliebte sich in Bakterien", studierte im Anschluss neun Semester Medizin bis der Traummann kam und die Familiengründung dem Berufsleben ein Ende setzte. 1950: man erzählt von einer ersten Schulklasse in Mainz-Mombach in die 60 Kinder gingen. Und die Lehrerin sagte von sich: "Ich liebe Kinder. Meine Schüler kennen mich heute noch." Und was wünschen die Senioren der heutigen Jugend? Computer- und Internetkenntnisse. Grundschulwissen lernen. Lernen. Lernen, Lernen, Nach Neigung und Interesse gucken.







MEHR KOMPETENZ FÜR MOMBACH

Die FDP Mombach hat ihr Team für die Kommunalwahl 2009 gewählt



Als Kandidat für das Amt des Ortsvorstehers wurde der 39-jährige Diplom-Chemie-Ingenieur Ralf Gerz einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt. Er führt auch die FDP-Liste für den Ortsbeirat an. Ihm folgen Peter Vollmer, Rechtanwalt; Kathrin Schier, Physik-Studentin; Wolf Heinzel, Architekt; Markus Arnolds, Sparkassenbetriebs-

wirt; Uwe Marschalek, Rechtsanwalt; Dr. Bernd Bensel, ltd. Bundesbahndirektor a.D.: Ursula Vollmer, Spielkreisleiterin; Michael Lieder, Luftsicherheitsassistent; Tatiana Höpken, OP-Schwester; Hartmut Höpken, Wirtschaftsprüfer-Steuerberater; Maret Marschalek, Einzelhandelskauffrau und Ursula Mündler, Lehrerin i.R. Ersatzkandidat

ist Sebastian Müller, Student der Politikwissenschaften. Die Wahlen erfolgten einstimmig. Vorsitzender Uwe Marschalek zeigte sich optimistisch: "Die FDP-Liste ist gefüllt mit kompetenten Mombachern, die mit ihrem Engagement für 100% Mombach stehen. Damit wir umfangreiche Veränderungen in Mombach durchsetzen können, brauchen wir 2009 zumindest zwei Sitze im Ortsbeirat für die FDP."

Die weitere Förderung Mombachs und seiner wirtschaftlichen Entwicklung sehen die Mombacher Liberalen als ihr Hauptziel neben der Verhinderung des Kohlekraftwerks. Uwe Marschalek: "Mombach sollte ein Zentrum innovativer, regenerativer Energiegewinnung werden und nicht im Schatten einer monströsen Kohle-Dreckschleuder liegen! Wir tragen heute die Verantwortung für das Morgen unserer Kinder und Enkel."

Ralf Gerz

Qualität und Kontinuität Seit 1973 in Mainz

PIZZERIA V E N E Z I A

Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neve Jahr 2009!

Suderstraße 65, 55120 Mainz (Mombach) Telefon (06131) 681880

Öffnungszeiten Montag bis Sonntag, 10.00-14.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr



DER BÜROAUSSTATTER

BÜRO-Bedarf BÜRO-Möbel

BÜRO-EDV-Zubehör **BÜRO-Planung**

BÜRO-Maschinen BÜRO-Service

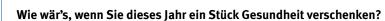
Das Bürofachgeschäft

mit Tradition, Kompetenz, guten Preisen und der persönlichen Beratung

55120 Mainz-Mombach · Liebigstraße 9-11 · Tel. 0 61 31 | 68 20 11 Fax 0 61 31 | 62 50 40 · info@buero-jung.de · www.buero-jung.de Geschäftszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 17.00 · Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Weihnachten

Noch kein Weihnachtsgeschenk?





Mein Vorschlag: Ein Gutschein für einen Kurs "Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik" der Ev. Erwachsenenbildung. Das ist doch mal ein sinnvolles und zugleich günstiges Geschenk. Ein Kurs (10 x 60 Min.) kosten für Einzelpersonen 26,00 Euro, für Paare 45,00 Euro.

Kurszeiten: Dienstags 18.00-19.00 Uhr (Frauen), Dienstags 19.00-20.00 Uhr (Frauen + Männer), Mittwochs 18.00–19.00 Uhr.

Kursort: Pestalozziturnhalle bzw. Friedenskirche Rufen Sie mich einfach an: Telefon o6131/68 29 64





Petra Zimmermann, Physiotherapeutin

Böckerei Schwind ...wo Kunden Freunde sind! Wir wünschen Ihnen Allen ein geruhsames und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues

Bäckerei Schwind · Hauptstraße 98 · 55120 Mainz Telefon 06131/681201 · Fax 06131/625519

Jahr 2009.

Frobe Weibnacbten und ein gesundes erfolgreiches neues Jabr!







Elektroinstallation OHG

Ihre Elektromeister Peter Ungerer & Edgar Lahr

In der Dalheimer Wiese 3 55120 Mainz-Mombach

06131-690469 Tel.: 06131-681607

email: info@elektro-krost-mainz.de

Stark-Schwachstromanlagen

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest!

Allianz (III) - Bürogemeinschaft

Vertretungen der Allianz Beratungs- und Vertriebs AG

Jürgen Knapp

Tel. 06131-6890850 Fax 06131-6890851 juergen.knapp@allianz.de **Patrick Mierke** Tel. 06131-5015195 Fax 06131-6890851 patrick.mierke@allianz.de

55120 Mainz-Mombach · Hauptstraße 77 Bürozeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung



Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr! Marion Schnell und Mitarbeiter

JEDERZEIT ERREICHBAR TELEFON (06131) 683266



Hauptstr. 117, Eingang Turnerstraße, Tel. 0 61 31/68 31 72 · 55120 Mz-Mombach



Wir wünschen allen Gästen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Körnerstraße 1 · 55120 Mainz · **Tel. 06131/681372**



GRABMALE · BILDHAUERARBEITEN RESTAURIERUNGEN · OBJEKTE IN STEIN

AM WALDFRIEDHOF 8 55120 MAINZ-MOMBACH TEL. 06131/688185 FAX 06131/686430 GEWERBEPARK 55268 NIEDER-OLM TEL. 06136/925600 FAX 06136/925610

Frohe und zufriedene Weihnachten und für das Jahr 2009 "Alles Gute"!



 $Innenausbau \cdot Altbausanierung \cdot M\"{o}bel \cdot T\"{u}ren \cdot Fenster$

Bernhard-Winter-Str.15 · 55120 Mainz-Mombach Telefon 0 6 1 3 1 / 683226

Gewerbegebiet Mainz-Mombach

Büros in einer Bürogemeinschaft **provisionsfrei** zu vermieten.

- EDV und Telefonverkabelung
- Außenjalousien
- Eingerichtete Teeküche
- Lastenaufzug



Armin Hahn · In der Dalheimer Wiese 1 · 55120 Mainz Tel. 06131/9069212 · Mobil 0162-2340000 Fax 06131/69 36 17 E-mail: Armin.Hahn@asytec.de

DAS ENDE DER HAUPTSTRASSE

Gewerbetreibende veranstalten Tag der offenen Tür



Auto-Salon

Wie attraktiv das Ende der Hauptstraße sein kann, haben Gewerbetreibende sieben beim Tag der offenen Tür Mitte November bewiesen. Da war für jeden etwas dabei: egal ob Mama, Papa, Nachwuchs oder Hund und Katze, niemand kam zu kurz. Und dass am Ende der Hauptstraße noch lange nicht Schluss ist, davon hat sich auch Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geissler bei den engagierten Geschäftsinhabern überzeugt.

lürgen Sesterhenn hatte seine neuen Räume bereits in der letzten Mogri angekündigt. Und jeder konnte sich nun davon überzeugen, wie der Salon "Haar-Treff" im neuen Glanz erstrahlte. Wellness pur vermittelt Angelika Steffan in ihrem Kosmetik- und Fußpflegestudio. Abschalten, entspannen und genießen – das ist das Motto der Kosmetikerin. "Bei mir gibt es unterschiedliche Behandlungsvarianten, das geht von Ayurveda über den Wellnessbereich und natürlich auch Kosmetik und Fußpflege stehen auf dem Programm", sagt Angelika Steffan. Eine ruhige Atmosphäre und ein absolutes Wohlfühlprogramm helfen dabei, die Seele baumeln zu lassen.

Was es mit der Hundebäckerei auf sich hat, zeigte Martina Kreiselmayer. Leckerlis ohne Chemie, mit und ohne Fleisch aus eigener Herstellung, darum dreht sich vieles in der Hundebäckerei. Einen besonderen Service bietet die "Bäckerin": "Die Produkte werden bei einer Futtermittelallergie speziell auf den Vierbeiner abgestimmt."

Auch Katzen kommen bei Martina Kreiselmayer nicht zu kurz. Spezielle Katzenplätzchen aus eigener Herstellung, schmecken den Miezen nämlich bestens.

Und wer jetzt meint, alles nur Frauensache dieser Tag der offenen Tür, hat sich gewaltig geirrt. Efdal Özkan, der KFZ-Meister bürgt seit 1997

Art, Reinigung und Pflege, TÜV und Abgasuntersuchungen werden in der Werkstatt gewissenhaft und sorgfältig ausgeführt. Auch davon haben sich zahlreiche Besucher überzeugt. Und für zukünftige Bauherren stand H. A. Schulz mit Rat und Tat zur Seite. Damit ein Umbau oder Anbau nicht zu einem Albtraum wird, sind Häuslebauer mit dem Bauservice Schulz auf der sicheren Seite. Der Bauservice hilft durch Beratungsgespräche, Planung und Sanierung beispielsweise bei neuen Gas-, Wasser- und Stromlei-

Einen ganz speziellen Service bietet Markus Lichtinghagen in Mombach an. Der EDV Spezialist für Büroorganisation erleichtert Selbständigen den Büroalltag. Mit seiner kompetenten Beratung und Hilfe, in Buchhaltung, Einrichtung und Möbel rund ums Büro, gewinnen Selbstständi-



HaarTreff – Friseur Jürgen Sesterhenn



Bauservice Schulz

mit dem "Auto -Salon Mombach", für Sicherheit und Garantie rund um das Kraftfahrzeug. Reparaturen aller ge mehr Zeit für sich oder für das eigentliche Kerngeschäft und dies auf bequeme Art.



Kosmetikstudio - Angelika Steffan

Und bei "Lernen von Anfang an" sind die Kleinsten gefragt: Frau Scintu, die fachkundige Erzieherin, hilft mit pädagogischer Beratung allen Eltern für ihre Kleinsten das richtige Spiel- und Lernmaterial zu finden. "Lernen für Kinder von 6 Monate bis 6

Jahre" hat sich die Pädagogin auf die Fahnen geschrieben. Bücher, Spiele Lernmaterialien, kleine Geschenkartikel, Planung und Ausrichtung für Kinderpartys, sind nur einige der vielen Angebote bei. Die Geschäftseröffnung steht in Kürze an. Nicht nur die Prä-



Die Hundebäckerei

sentation der leistungsstar $ken\,Gewerbetreibenden\,stand$ im Mittelpunkt dieses Tages. Jedes Geschäft hatte eine kleine Überraschung parat. Gutscheinen, Gratisbehandlungen, Kinderschminken oder attraktive Preise für ein Gewinnspiel. Der Bauservice

Schulz verloste beispielsweise eine kostenlose Vorortberatung des nächsten, kleineren Bauvorhabens. Live Musik, Essen und Trinken sorgten für die nötige Stärkung und Unterhaltung. Die Mischung brachte den Erfolg für diesen Tag der offenen Tür.



Lernen von Anfang an

Einstimmiges Fazit:

Die Gewerbeschau freute Kunden und Gewerbetreibende. Das hat sich gelohnt.

BEEINTRÄCHTIGT DAS GEPLANTE KOHLEKRAFTWERK DAS ORTSBILD VON MOMBACH?



Ein Dauerthema, das uns Mombacher seit mehr als drei Jahren beschäftigt, ist das geplante Kohlekraftwerk. Es soll in weniger als 800m Entfernung zur ersten Mombacher Wohnbebauung auf der Ingelheimer Aue errichtet werden. Im Frühling diesen Jahres fand ein Erörterungstermin zu diesem Thema in der Phönixhalle statt. Fast drei Wochen lang trugen Gegner des Projektes

ihre Einwände und Bedenken vor. Vertreter der KMW versuchten diese Bedenken zu zerstreuen, die Behörden hörten beiden Seiten geduldig zu. Dieser Erörterungstermin ist mitunter die wichtigste Argumentesammlung für die genehmigungserteilende Behörde, um eine Entscheidung zu treffen. Auch viele Mombacher Bürger erschienen, um ihre Einwände vorzubringen.

Ein Argument waren die riesigen Ausmaße des geplanten Kraftwerks. Über 100 m hoch soll das Kesselhaus werden, 60 m breit und 60 m hoch der Kühlturm. Grund genug, eine Fotomontage anzufertigen, die zeigen soll, wie das geplante Kraftwerk die Mombacher Silhouette verändern wird. Diese Fotomontagen können natürlich nur Annäherungen sein. Sie basieren auf den Informationen, die den Bürgerinitiativen zur Verfügung stehen. Das erste Bild zeigt die Mombacher Körnerstraße, gesehen vom Ausgang der Herz-Jesu-Kirche aus. Falls das Kraftwerk tatsächlich gebaut werden sollte, wird es künftig nicht nur vom schönen MOGRI-Weihnachtsmarkt aus ständig zu sehen sein. Das zweite Bild wurde vom Dach der Herz-lesu-Kirche aus aufgenommen. Beide Fotomontagen wurden beim Erörterungstermin gezeigt und von der KMW so verniedlicht, indem ein Vertreter meinte, dass man, um das Kraftwerk in Mombach überhaupt sehen zu können, schon an den Ortsrand gehen müsste oder auf einen Kirchturm steigen müsse. Offensichtlich nahm die KMW die Bedenken nicht ernst. Die Behörde hingegen gab ein Gutachten in Auftrag, um zu prüfen, inwieweit sich das geplante Kraftwerk in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und ob das Ortsbild dabei beeinträchtigt wird odernicht. Die Gutachterkommen zu dem Schluss, dass das geplante Kraftwerk sehr wohl "eine Beeinträchtigung des Ortsbildes bewirkt". Die Behörde prüft derzeit die rechtliche Relevanz der Aussage.

Was bleibt, ist eine gewisse Genugtuung bei den Einwendern und die Hoffnung, das Kraftwerk über diese Schiene schließlich verhindern zu können. Falls die Behörde grünes Licht geben sollte, steht das Bündnis gegen das Kraftwerk bereit, um zu widersprechen und zu klagen. Hierzu benötigt das Bündnis weiteres Engagement der Bürger in der Region, nicht nur finanzielles. Wie Sie sich am besten einbringen können, erfahren Sie auf der Hompage www.kohlefreiesmainz.de und bei der Mombacherin Helen Chudzinski, Telefon 9717772.

> Ralf Gerz Fotos: Kathrin Schier, Bildmontagen: Christoph



ins Neue Jahr! Suderstraße 82 Mombach Tel. 4805930

Boppstraße 54 Mainz Tel. 671380



SOZIALE STADT MOMBACH



Liebe Mombacherinnen und Mombacher,

wir bedanken uns herzlich für Ihren Einsatz im Projekt Soziale Stadt! Nur mit Ihrer Hilfe konnte es in diesem Jahr gelingen:

- Das Integrierte Handlungskonzept für Mombach zu entwickeln.
- Mittels des Verfügungsfonds kleinere Projekte umzusetzen, die Ihren Nutzen für unseren Stadtteil schon jetzt entfalten u.a.: Die Bepflanzung der Baumscheiben in der Hauptstraße, die Absenkung von Bürgersteigen, neue Ausstellungswände des Künstlerkreises...
- Veranstaltungen im Stadtteil durchzuführen, die das Miteinander verschiedener Kulturen erfahrbar werden lassen, z.B: die Mombacher Forscherspiele und das Kulturpicknick
- Den Seniorenflyer zu gestalten
- Das Bürgergremium ins Leben zu rufen, welches das Projekt Soziale Stadt und dessen Umsetzung in den kommenden Jahren begleiten wird.

Wir freuen uns schon ietzt darauf, im kommenden Jahr mit Ihnen•

- das Integrierte Entwicklungskonzept zu besprechen
- eine Planungswerkstatt zum Thema Hauptstraße durchzuführen
- und den Kindern die Umgestaltungspläne für den Bolzplatz am Mahnes abzustimmen

• weiter in den Arbeitsgruppen und im Bürgergremium zusammenzuarbeiten.

Aber bis dahin wünschen wir Ihnen erst einmal ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

> Dagmar Hefner (Quartiermanagement)



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsf est und ein gutes neues Jahr!



DIE STERNSINGER KOMMEN!

Aktion Dreikönigssingen 2009

Blumenshop **Obst und Gemüse** Inh. S. Barba · Nestlestr. 63 · 55120 Mainz Tel.: 06131/625256 · Fax: 06131/6278515 Mobil: 0171/4625594

Wir führen für Sie fachgerecht und zuverlässig aus:

Gartengestaltung und -pflege

Planung und Pflanzung, Wegebau, Zäune, Rankgerüste und Pergolen, Spielgeräte, Hecken und Bäume schneiden

Friseur Salon

Grabpflege

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr! Das Leitwort lautet:

Kinder suchen Frieden

Am Samstag, 3. Januar 2009, sind die Sternsinger in den Straßen von Mombach unterwegs. Mädchen und Jungen kommen zu Ihnen als "Heilige Drei Könige" gekleidet, um die Weihnachtsbotschaft und einen Segen in Häuser zu bringen.

Bei ihren Besuchen bitten die Sternsinger um Ihre Unter-

stützung für fast 3000 Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternsingeraktion ist die weltgrößte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Allein in Deutschland sammelten die 500.000 Mädchen und Jungen zu Jahresbeginn 2008 rund 39,7 Millionen Euro für benachteiligte Kinder in aller Welt. Die Sternsin-

ger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen lahr und schreiben nach altem Brauch auf Wunsch - den Segen an die Tür: 20*C+M+B*09 Christus Mansionem Benedicat - Christus segne diese Wohnung.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, geben Sie bis zum Mittwoch, 30. Dezember im Pfarrbüro Bescheid St. Nikolaus Tel. 681294.

Neuer Friseur Salon in Mombach



Seit dem 4. Oktober 2008 hat in Mombach ein neuer Friseur Salon geöffnet.

Die Geschäftsleiterin Giuseppa Lanzieri, auch Giusy genannt, bietet nun modische Frisuren für die ganze Familie und das in persönlicher und gemütlicher Atmosphäre bei sehr günstigen Preisen.

Für die Pflege der Haare setzt sie dabei auf den namhaften Hersteller Goldwell. Die Tür des Salons steht dienstags und mittwochs von 9.00 bis 18.30 Uhr, donnerstags von 7.00 bis 18.30 Uhr, freitags

von 9.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 15.00 Uhr für ihre Kunden offen.

Von 22.-24. Dezember hat der Salon ebenfalls geöffnet.

Neu in Mombach

Unser Angebot:

Herren – waschen, schneiden, fönen 11,00 Euro Damen - waschen, schneiden, trocknen 22,00 Euro

Am Mahnes 32 · 55120 Mainz (Mombach) Telefon o 6131/6237365

Sportheim

(Bezirkssportanlage)



Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Am 1. + 2. Weihnachtsfeiertag von 12-15 Uhr geöffnet. Wir bieten Ihnen verschiedene Festtagsmenüs.



Auf der langen Lein 2a 55120 Mainz (Mombach) Telefon 06131/687907

NEUE ABTEILUNGSLEITUNG BEI DER MTV-TENNISABTEILUNG



Ehrung von Alfred Loos

Bei der Mitgliederversammlung der Tennisabteilung des Mombacher Turnvereins am 14.11.08 wurde Thomas Frank einstimmig als neuer Abteilungsleiter gewählt. Des Weiteren gehören der Abteilungsleitung als Sportwart, Michael Frank, als Kassenwart Mike Glässer sowie die Platzwarte Dieter Kemkes und Petar Radienovic (Pero) an. Die Jugendwartin Conny Glässer, der Vergnügungswart Bernd Habermehl sowie der Kassenprüfer Lothar Eller wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Der scheidende Abteilungsleiter Alfred Loos konnte in seinem Rückblick auf eine Vielzahl von Errungenschaften während seiner Amtszeit sowie auf ein sehr gutes Klima innerhalb der Tennisabteilung zurückschauen. So ist z.B. die Entwicklung des Clubhauses auf der Tennisanlage zu nennen, das sich während seiner Amtszeit und durch sein Betreiben von einem Unterstand zu einem festen Haus entwickelt hat. Ebenso die Integration der Tennisabteilung der Eintracht und die Umgestaltung der beiden Kunstrasenplätze in Sandplätze. Alfred Loos dankte allen, die ihm während seiner 25-jährigen Tätigkeit als Abteilungsleiter immer hilfreich zur Seite standen und ihn bei seiner Arbeit unterstützten. Viele Ideen und Anregungen haben seine Arbeit immer wieder sehr bereichert. Dies führte auch zur positiven Mitgliederentwicklung der letzten Jahre, die Alfred Loos aber vor allem auf die hervorragende Jugendarbeit von Conny Glässer zurückführte. Allen Mitgliedern

der Abteilung dankte Loos für das über viele Jahre entgegengebrachte Vertrauen und versprach weiterhin ein offenes Ohr für alle zu haben. Alfred Loos wünschte der neuen Abteilungsleitung alles Gute und viel Erfolg in ihrer Arbeit.

Birgitt Nebrich, die 1. Vorsitzende des Mombacher Turnvereins, dankte in ihrer Laudatio Alfred Loos für seine langjährige, immer dem Verein entgegengebrachte Loyalität und hob hervor, dass vieles, was heute als Tennisanlage zu sehen ist, mit Alfreds Beteiligung zustande gekommen ist. Ein besonderes Anliegen war ihm immer der 3. und 4. Platz bzw. das Clubhaus sowie die Pflege der Anlage. Birgitt Nebrich überreichte Alfred Loos für seine Verdienste die Uhr des Mombacher Turnvereins

Für den Stadtteil Mombach überbrachte der 1. stellvertretende Ortsvorsteher Ralf Gerz die Grüße der Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geisler sowie des Ortsbeirats und dankte Alfred Loos für die langjährige Tätigkeit im Mombacher Turnverein und dessen Tennisabteilung.

Thomas Biewald, der 1. Vorsitzende der Sportjugend Rheinhessen, zeichnete Alfred Loos mit der Ehrennadel des Sportbundes Rheinhessen aus und dankte für das herausragende Engagement im Ehrenamt.

Für die Tennisabteilung überreichte Bernd Habermehl einen Kunstdruck des Mombacher Lindenplatzes.

Ebenfalls geehrt wurde, der nach 25 Jahren als Sportwart ausscheidende Heinz Reinelt, dem durch Birgitt Nebrich ebenfalls die MTV-Uhr überreicht wurde. Die Vorsitzende des MTVs wies darauf hin, dass all diese Ehrenämter nicht zu leisten seien ohne das Verständnis der jeweiligen Partnerinnen und überreichte ihnen einen Blumenstrauß als kleines Dankeschön.

Der neu gewählte Abteilungsleiter Thomas Frank erklärte in seiner Antrittsrede, dass der bisherige Kurs der Abteilung weiter gegangen werden soll. Dazu zählte er insbesondere die enge Zusammenarbeit zwischen der Tennisabteilung und dem Vorstand des Hauptvereins. Er dankte den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen und versprach, dass die neue Abteilungsleitung nun mit frischer Kraft und neuem Mut ans Werk geht.

Karl Henn





Wir wünschen allen Kunden ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Elektromeisterbetrieb Thomas Kratz und Markus Weismüller GbR Am Wasserwerk 8 · 55120 Mainz Tel. 06131/986787 · Fax 986788 Mobil 0178/6116928





Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir schöne Weihnachten und ein farbenfrohes neues Jahr.



Holzpellets Solar Lüftung Grauwasser Wandheizung



Natürlich Wärme

In der Dalheimer Wiese II, 55120 Mainz, Tel.: 0 6131 / 9 06 02 0 www.spielmann-baederwerkstatt.de



Hohoho, seid Ihr auch gesund und froh?
Hahaha, sind Glück und Liebe auch schon da?
Huhuhu, pack Frieden und viel Zeit dazu!
Hehehe, feiert Weihnacht richtisch schee,
lasst die Sonne rein – die Spielmänner!



Termin-

Redaktionsschluss & Erscheinungstermin der mogri-Ausgabe 326: Infos finden Sie ab Januar 2009 auf unserer Internetseite www.mogri.de

Kalender

FRIEDENSKIRCHE AM PESTALOZZIPLATZ

Mi, 10. Dez. 19-20 Uhr Offene Adventskirche, Kerzen - Stille -Gebet - Ruhe - Besinnung Sa, 13. Dez. 15-17 Uhr Kindererlebnisgottesdienst So. 14. Dez. 10 Uhr der klassische ... Gottesdienst zum 3. Advent, anschließend Kirchencafé, Pfarrer Stavenhagen Mi, 17. Dez. 19-20 Uhr Offene Adventskirche, Kerzen - Stille -Gebet - Ruhe - Besinnung So, 21. Dez. 10 Uhr der verbindende ... Gottesdienst mit Feier des Abendmahls, Erstabendmahl Konfirmanden, Pfarrer Müller-Kracht/Vikar Dittmann Mi, 24. Dez. Heilig Abend

15 Uhr Christvesper am Nachmittag mit Krippenspiel, Vikar Dittmann & Kinder

15.45 Uhr Christvesper im Altenheim, Pfarrerin Oettinger

17 Uhr Christvesper am Abend, mit vier musikalischen Überraschungen, Pfarrer Müller-Kracht und Team

23 Uhr Christmette in der Nacht, Pfarrer Stavenhagen und Team Do, 25. Dez. 1.Weihnachtstag 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst am helllichten Tag mit Abendmahl, Pfarrer Stavenhagen Fr, 26. Dez. 2.Weihnachtstag 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst, Pfarrerin Elmenreich/Paulusgemeinde

So, 28. Dez. 10 Uhr der klassische ... Gottesdienst, Pfarrer Müller-Kracht

Mi, 31. Dez. Silvester

18.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss, Vikar Dittmann **Do, 1. Jan. 11 Uhr** Neujahrsgottesdienst, Pfarrer Müller-Kracht **So, 4. Jan. 10 Uhr** der junge ... Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Taufe, Vikar Dittmann

Sa, 10. Jan. 15-17 Uhr Kindererlebnisgottesdienst

So, 11. Jan. 10 Uhr Gottesdienst

zum Dreikönigsfest – diesmal ohne Kirchencafé, Pfarrer Stavenhagen

Fr, 16. Jan. 16 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Distelhut-Haus, Pfarrerin Oettinger

So, 18. Jan.

10 Uhr der verbindende ... Gottesdienst mit Feier des Abendmahls, Pfarrer Müller-Kracht
11 Uhr Kirchencafé und Eröffnung Kunstausstellung: Bilder der Mombacher Malerin Betti
Bernhard

So, 25. Jan. 18.30 Uhr

EXtRA ... der etwas andere Gottesdienst am Sonntag Abend, Segen, der unter die Haut geht, ein Extra mit persönlicher Segnung, Pfarrer Müller-Kracht & Team

Sonstige Veranstaltungen Mo, 08.12. Friedenskirche 16 Uhr 1. Termin: Probe für

das Krippenspiel Kinder ab 5

Jahren und Jugendliche, die beim Krippenspiel an Heilig Abend mitwirken möchten, sind gerne willkommen.

Weitere Proben: Montag, 15. und 22.12. jeweils 16.00 Uhr

Mo, 08.12. 19 Uhr Jumiru: Adventstreffen

Do, 11.12. 20 Uhr Konfirmationskurs: 2. Elternabend

Sa, 13.12. Friedenskirche

19.30 Uhr no promise in concert, Adventliches Konzert des Mombacher Vocalensembles, Leitung Markus Brückner

Fr, 19.12. Friedenskirche

19 Uhr Das Oberufer Krippenspiel, Weihnachtliches Spiel der freien Walldorfschule **Mi, 07.01. 15-17 Uhr** Senioren-

Nachmittag für Junggebliebene. Wir entwickeln unser Jahresprogramm. Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Es freut sich auf Sie: Pfarrer Stephan Müller-Kracht sowie alle Mitarbeiterinnen. Sie dürfen gerne Freunde und Bekannte mitbringen.

Mi, 07.01. 20 Uhr Offener Meditationsabend

So, 18.01. 17 Uhr Tuba-Konzert, Edna Rieger und Partner

Mo, 19.01. 19.30 Uhr Öffentlichkeitsarbeit: Jahresplanung. Neue journalistisch interessierte Mitarbeiter/innen gerne willkommen.

Mi, 21.01. 15 Uhr Sicherheitsberatung für ältere Menschen, eine Veranstaltung der Stiftung Friedenskirche Mombach in Zusammenarbeit mit der Polizei.
23.-24.1. Tagung des Kirchenvorstands auf der Ebernburg Thema: Auf dem Weg zu 100 lahre Friedenskirche

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden einen guten Rutsch und ein gesegnetes neues Jahr.

ÖKUMENE MOMBACH

Ökumenischer Adventsgottesdienst der Lemmchenschule Mi, 31.12. 20-24Uhr, DOM Ökumenisches Silvester – Angebot: Offener Dom, Musik – Besinnung – Impulse So, 11. Jan. 17Uhr, St. Nikolaus Ökumenischer Neujahrsempfang Mo, 12.01. Evang. Kirchenzentrum Pestalozziplatz

Mo, 15. Dez. 9Uhr, St. Nikolaus

Ökumenischer Neujahrsempfang geht in die 4. Runde

20 Uhr Ökumenisches Bibelge-

spräch, Diakon Caprano

Zum vierten Mal laden die katholische und evangelische Kirchengemeinde in Mombach zum Ökumenischen Neujahrsempfang ein.

Termin ist **Sonntag, 11. Januar 2009, 17 Uhr** in der Kirche St. Nikolaus.

Auf dem Programm stehen musikalische Beiträge, unter anderem des Ökumenischen Kirchenchores, ein Impuls zum Thema Ehrenamt des obersten "Laien" der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Präses Prof. Dr. Karl-Heinrich Schäfer und ein Impuls des vielfach engagierten Mombacher Mitbürgers Heinz Schier sowie vor allem die Möglichkeit zu Gespräch und Begegnung. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt. Alle Mitglieder und Freunde unserer Kirchengemeinden sind herzlich

Sa, 06.12.17Uhr Festgottesdienst Patrozinium/St. Nikolaus **So. 07.12.**

o9.30 Uhr Amt/St. Nikolaus11.00 Uhr Amt/Heilig GeistMo, o9.12. 19 Uhr Festamt MariaEmpfängnis/Herz Jesu

Sa, 13.12. 17Uhr Vorabendmesse/Herz Jesu

50, 14.12

og.30 Uhr Amt/St. Nikolaus
11.00 Uhr Amt/Heilig Geist
Di, 16.12. 19Uhr Bußgottesdienst/St. Nikolaus
Do, 18.12. 13.45Uhr Gedenkgottesdienst/St. Nikolaus

tesdienst/St. Nikolaus Bombenangriffe auf Mombach im Jahre 1942/1944

Sa, 20.12. 17Uhr Vorabendmesse/Herz Jesu

So. 21.12.

PFARREI ST. NIKOLAUS

09.30 Uhr Amt/St. Nikolaus **11.00 Uhr** Amt/Heilig Geist

Mi, 24.12.2008

16 Uhr Krippenfeier/Herz Jesu18 Uhr Christmette/Herz Jesu22 Uhr Christmette/Heilig GeistDo, 25.12.

10.00 Uhr Festamt/St. Nikolaus10.30 Uhr Gottesdienst/Seniorenheim

Fr, 26.12.2008

9.30 Uhr Festamt/St. Nikolaus
11.00 Uhr Kinder- u. Familiengottesdienst/Heilig Geist

Sa, 27.12.2008 17Uhr Vorabendmesse/Herz Jesu

So, 28.12.

og.30 Uhr Amt/St. Nikolaus 11:00 Uhr Amt/Heilig Geist Mi, 31.12. 19Uhr Jahresabschlussgottesdienst / St. Nikolaus Do, 01.01. 11Uhr Neujahrsgottesdienst/Herz Jesu Sa, 03.01.2009 17Uhr Vorabend-

messe Herz Jesu **So, 04.01.2009** **09.30 Uhr** Amt/St. Nikolaus **11.00 Uhr** Amt/Heilig Geist Mit Rückkehr der Sternsinger

Di, o6.01.2009 19Uhr Festgottesdienst/Herz Jesu

Fr, 09.01.2009 18Uhr Dankgottesdienst/St. Nikolaus

Sa, 10.01.2009 17Uhr Vorabendmesse/Herz Jesu

So, 11.01.200

09.30 Uhr Amt/St. Nikolaus **11.00 Uhr** Amt/Heilig Geist

Sa, 17.01.2009 17Uhr Vorabendmesse/Herz Jesu

So, 18.01.2009

o9.30 Uhr Amt/St. Nikolaus11.00 Uhr Amt/Heilig GeistSa, 24.01.2009 17Uhr Vorabend-

messe/Herz Jesu **So, 25.01.2009**

09.30 Uhr Amt/St. Nikolaus **11.00 Uhr** Amt/Heilig Geist

Sa, 31.01.2009 17 Uhr Vorabendmesse/Herz Jesu

So, 01.02.2009

09.30 Uhr Amt/St. Nikolaus **11.00 Uhr** Amt/Heilig Geist

Ortsverwaltung

Öffnungszeiten zu Weihnachten und Neujahr

22.12.2008 von 8-12 Uhr 23.12.2008 von 8-12 und 16-18 Uhr 24.12. bis 4.01.2009 geschlossen ab 05.01.2009 wieder wie üblich geöffnet **In dringenden Fällen:**Bürgeramt Kaiserstraße 3–5
Telefon: 06131/123530

FORTUNA MOMBACH SETZT IM LANDESLIGA-ABSTIEGSKAMPF EIN ZEICHEN!

Nach einem guten Saisonstart verletzten sich langfristig nach und nach wichtige Stammspieler. Besonders schmerzlich vermisst wird der langjährige erfahrene Kopf der Mannschaft Kapitän Julian Probst (Patellasehnenriss). Mit dem erst im Sommer verpflichteten Trainer A.Savvidis kam es wegen Spannungen mit der Mannschaft zur Trennung.

Abteilungsleiter Johann Grabowski hat die Mannschaft interimsmäßig übernommen und hat es fertig gebracht, wieder Freude und Spaß in die Truppe zu bringen. Nach dem tollen Sieg 1:0 gegen die favorisierten Gäste aus Wattenheim (Tabellenzweiter) wurde am letzten Sonntag beim Meisterschaftsspiel der Tabellenführer aus Worms-Pfeddersheim überzeugend und hochverdient mit 2:0 geschlagen. Der Vorstand wird in den nächsten Tagen die Verpflichtung eines hoch-karätigen Trainers aus der Region bekannt gegeben.

Für die Winterpause haben bereits weitere Spieler zugesagt, um die Lücken der Verletzten zu schließen. Spieler und Verantwortliche sind sich sicher, dass der Abstieg aus der Landesliga kein Thema ist. Die Fortuna wird als Rheinhessensieger 2007 am 21.12. in Saulheim an einem vom Verband ausgerichteten Fußbalturnier teilnehmen.

Weiterhin startet die 1. und 2.Mannschaft ab 27.12. am alljährig stattfindenden Schiedsrichterhallenturnier. Die 2.Mannschaft ist nach gutem Start im Mittelfeld der Kreisklasse gelandet. Unsere Jugendabteilung macht uns weiterhin sehr viel Freude. Erstmals seit vielen Jahren haben wir von A- bis G-Jugend alle Altersklassen besetzt.

Unser Jugendleiter Norbert Köbler mit seinem Team macht eine tolle Arbeit. Für die Rückrunde suchen wir noch Spieler für alle Altersklassen. Herr Köbler ist unter der Mobilnummer 0173-9412458 erreichbar.

Die Jugendabteilung veranstaltet am 10.1. und 11.1.09 ihr 3.Indoor –Soccer- Jugendturnier.Beachten Sie auch die eigene Webseite der Jugendabteilung unter:

www.fortuna-mombach.de/

Jugendabteilung

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Freunden, Gönnern und Sponsoren für ihre Unterstützung im Jahre 2008 bedanken. Wir wünschen allen, natürlich auch unseren ehrenamtlich tätigen Sportkameraden, sowie allen Mitgliedern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein guten Rutsch ins Jahr 2009.

Bernd Stengel Vorstand

Weihnachtsfeier

AWO Mombach

Einladung zur Weihnachtsfeier

Der Ortsverein der AWO Mombach lädt alle Mitglieder und Freunde der AWO ganz herzlich ein zur Weihnachtsfeier.

Turnerstraße 31–33, 55120 Mainz

Samstag, den 20. Dezember 2008 um 15.00 Uhr (Einlass: 14 Uhr) in der Halle des Mombacher Turnvereins,

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



NEUE MESSDIENER IN MOMBACH EINGEWEIHT



Die katholische Pfarrei St. Nikolaus freut sich über 7 junge Menschen die nun als neue Messdiener in Mombach tätig sind.

Am 23. November 2008 wurden Melanie Heckmann, Sarah und Gina Blaises, Annamaria Cioffreda, Johanna Caprano, Sebastian Emde sowie Davide Pirredu von Pfarrer Keindl in ihr neues Amt eingeführt

Der Mombacher Gewerbering wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2009!



Rochus Apotheke

Am Lemmchen 31b · 55120 Mainz Tel. 06131/9711680 · Fax 06131/9717698 www.rochusapotheke-mainz.de

Wir bedanken uns für ihr entgegengebrachtes Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen im Kreise Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie ein gesundes und wunderschönes neues Jahr.



An der Schanze 26 a · 55128 Mainz tel (06131) 34951 · fax (06131) 335764 www.baudekoration-nonnenmacher.de



Nachbargemeinde Budenheim



HELFERFEST DER TURNGEMEINDE BUDENHEIM WIEDER EINE TOLLE VERANSTALTUNG



Am o8. November hatten die Organisatoren der TGM zum diesjährigen Helferfest in die Vereinsturnhalle geladen. 140 Helfer folgten der Einladung und feierten zusammen einen rheinhessischen Abend. Unter dem Motto "We are family" sieht sich der Verein als eine große Familie, in der jeder ein wenig mit anpacken muss, um alle anfallenden Aufgaben zu bewerkstelligen.

Die Halle war wiedereinmal traumhaft dekoriert. Unter großen Marktschirmen,

bissen und bei gemütlicher Beleuchtung durfte die Vorsitzende Birgit Wersin die Helfer begrüßen. Die Vereinsführung bedankte sich ganz herzlich bei seinen Helfern, die im vergangenen Jahr viele Veranstaltungen unterstützt hatten. Jede einzelne Stunde ist hier für den Verein sehr wertvoll. Man erinnerte sich gemeinsam an die durchgeführten Veranstaltungen im Jahr 2008, wie z.B. Fastnacht, Straßenfest, Sommerfest, JHV der BVB, Vereinsmeisterschaften/ Turnschau, Jubiläumsfeier der Wohnungsbaugesellschaft Budenheim, Einweihung des Herrmann-Volkenbornplatzes und an die Weinprobe bei dem 40-jährigen Partnerschaftsfest der Gemeinde mit Eaubonne. Dank professioneller Vorplanung waren dies allesamt gelungene Veranstaltun-

hessischen

zwischen Strohballen, Kür-

lare ehren und sich mit einem kleinen Präsent für die Treue zur Turngemeinde bedanken. Für 70-jährige Mitgliedschaft wurde Karl Heinz Diendorf als erstes geehrt. Werner Hanke, unser Ehrenvorsitzender gefolgt von Hans-Jürgen Krämer und Hans Walch, die ihre 50-jährige Mitgliedschaft bei der TGM feierten. 40-jähriges Vereinsjubiläum feierten an diesem Abend Karin Kuhn und Helga Skerhut. Daniela Kreckel und Jasmin Laake erhielten ebenfalls eine Urkunde für 25 Jahre Treue zur TGM.

Folgende Mitglieder wurden in Abwesenheit geehrt:

Werner Hanke für 60 Jahre Vereinsmitglied, Christel Mann für ihre 50-jährige Treue zum Verein und Jörg Deigmöller, Robert Dickenscheid, Manfred Kastl, Lilli Maier, Vera Maleski und Maikel Raubuch für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein. Ebenfalls wurde Herr Karl-Günter Adlung für seine jahrelange Treue zum Verein geehrt. Birgit Wersin bedankte sich auch bei Ihren Vorstandskollegen und den Ausschussvorsitzenden die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres. Soviel Engagement ist sicherlich nicht als selbstverständlich

hen. Zur Überraschung wurde den beiden Vorsitzenden Birgit Wersin und Beate Schultheis als Dankeschön für den gut geführten Vorstandsvorsitz ein Gutschein für ein Wochenende zum Relaxen übergeben. Das Rahmenprogramm bot für jeden etwas, für die jüngeren Gäste wurde das Kinderkino angeboten. Die Verlosung von kleinen Sachpreisen sorgte für einen regen Ansturm auf die Lose. Eines der Höhepunkte und sicherlich für viele Gäste eine Überraschung war der Auftritt der Tanzgruppe ,Star Generation' von der Tanzschule Manfred S unter der Leitung von Holger Gabel. Geboten wurde hier ein mitreißendes Medley aus verschiedenen Musicals. Abschließend war es ein gelungener Abend und sicherlich eine ansprechende Art und Weise allen Helfern Danke zu sagen. Bedanken möchte sich die Turngemeinde Budenheim auch bei Oliver Schmitt für Technik und Beleuchtung, Markus Korfmann für Dekorationspflanzen und Wirtschaftsausschuss unter der Leitung von Andreas Schultheis für eine perfekte Organisation.







TISCHTENNISABTEILUNG DES TGM BUDENHEIM

1. Mannschaft

Die Tabellensituation in der Bezirksliga Nord, in der auch die Budenheimer mitmischen, stellt sich als Zwei-Klassengesellschaft dar. Sieben Mannschaften haben zur Zeit nichts mit dem Abstieg zu tun und können relativ befreit aufspielen, fünf Mannschaften (darunter auch die Budenheimer) versuchen, sich möglichst weit von den drei drohenden Abstiegsrängen

abzusetzen. Den Budenheimern selbst war es bislang nur vergönnt, Punkte gegen Abstiegskonkurrenten einzufahren, ein Überraschungspunkt gegen eine der tabellarisch besser angesiedelten Mannschaften war ihnen bislang nicht vergönnt. Dies setzte sich auch in den drei Spielen in der Woche vom 14.11. bis 21.11. fort. Zu Hause gegen Heidesheim verlor man, nach

5:2 Vorsprung noch mit 6:9, in Nieder-Ingelheim verlor man am Ende denkbar knapp mit 7:9, einem Gegner, der momentan mit 13:7 Punkten sogar Tabellen-Zweiter ist. Lediglich gegen Lerchenberg, zur Zeit klarer Tabellenletzter, konnten die Budenheimer recht eindeutig mit 9:4 besiegen. Zum Abschluss der Vorrunde geht es nun noch zu Hause gegen Dienheim,

Das älteste Unternehmen Budenheims
Metallbau · Schlosserei

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für's neue Fahr!

55257 Budenheim am Rhein
Auf der Bein 11 · Telefon: 0 6139/2145
Fax: 0 6139/2227

auch keine unlösbare Aufgabe, insbesondere wenn man bedenkt, wie knapp doch die Begegnungen gegen Heidesheim und Nieder-Ingelheim ausfielen. Sollte nicht gepunktet werden, würden die

Budenheimer als Viertletzter mit dann 7:15 lediglich einen Punkt vor dem Drittletzten und damit letzten abstiegsgefährdeten Team stehen. Ein dickes Polster ist etwas anderes.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN 2008 DER TURNGEMEINDE 1886 BUDENHEIM E.V.



Am 22. November 2008 war es wieder so weit. Die TGM suchte wieder Ihre Besten in den Disziplinen Sprung, Boden, Barren bzw. Balken und Reck oder alternativ im

25 Meter-Lauf. Die Vorsitzende der Turngemeinde, Birgit Wersin, durfte ab 14.30 Uhr über 50 Kinder, Jugendliche und deren Familien in der Waldsporthalle begrüßen. Sie

mit Jahrgang 1993 war stolze
15 Jahre alt.
Für die Zuschauer gab
es einen spannenden Wettkampf zu sehen. Z.B. die Kür
der Jungenturngruppe am
Barren oder die Bodenübungen der Fördergruppe. Oft
stockte der Atem bei höchstklassigen Balanceleistungen
auf dem Schwebebalken. Alle

Direktim Anschluss an den Wettkampf ging es dann an das Auswerten der erturnten Punkte und so konnte gegen

Turnerinnen und Turner waren gefordert an diesem Tag Ihre Leistungen abzurufen.

alle waren bereit Ihren Geräte-

4-Kampf zu turnen. Unsere

jüngste Teilnehmerin war Va-

nessa Petri mit vier Jahren und

unsere älteste Teilnehmerin

17.30 Uhr die Siegerehrung beginnen. Dank der Sachpreise von der Budenheimer Volksbank ging auch in diesem Jahr kein Kind mit leeren Händen nach Hause. Alle Teilnehmer-/innen erhielten ebenfalls eine Medaille und eine Urkunde. Zum Schluss konnten dann noch schöne Siegerfotos gemacht werden bis alle Kinder

nach Hause gingen und sich auf den nächsten Tag freuten, an dem sie wieder im Rahmen der Turnschau zeigten, was sie alles können.

Rundum war es eine schöne Wettkampfveranstaltung und die Turngemeinde möchte allen Teilnehmern und Helfern nochmals ein herzliches Dankeschön aussprechen.



Besuchen Sie uns im Internet: www.tgm-budenheim.de

In den einzelnen Jahrgängen wurden Vereinsmeister 2008:

Weiblich:

Jahrgang 2004 Vanessa Petri
Jahrgang 2003Nina Scherrer
Jahrgang 2000 Pauline Willim
Jahrgang 2001 Sophie Weber
Jahrgang 2002 Ella Brunn
Jahrgang 1999 Laura Berndroth
Jahrgang 1998 Jana Fischer
Jahrgang 1996 Flavia Racky
Jahrgang 1995 Stina Schulze
Jahrgang 1993 Jessica Reinbold

und in der Fördergruppe

Jahrgang 2003 Anna Geiberger Jahrgang 2001/2000 Anna Lena Belkowski

Männlich:

Jahrgang 2003	Paul Krecke
Jahrgang 2001	Nils Kuhr
Jahrgang 1999	Cedric Reinhart
Jahrgang 1998	Tim Vois
lahrgang 1006	Nils Scherre

Rundum war es eine schöne Wettkampfveranstaltung und die Turngemeinde möchte allen Teilnehmern und Helfern nochmals ein herzliches Dankeschön aussprechen.





Ich habe lange nach dem perfekten Zuhause gesucht.

> Immobilie zu verkaufen? Ein kurzer Anruf genügt!



Kooperationspartner:





Falanga-Immobilien

haus (rd. 105 m²) mit herrlichem

Garten- und Hofgrundstück zum

Spitzenpreis von nur 169.000 €

Telefon: 06131/9459567

8 Fam.-Haus, rd. 120² m Wfl., neues

& modernes Bad und Küche, sonnige

Dachloggia, Bj. 1987, 1 TG-Platz

für nur 179.000 €

Handwerker, vielseitiges 2-Fam.-

Haus mit ELW, 2 Garagen

für nur 249.000 €

info@falanga-immobilien.de • www.falanga-immobilien.de

Impressum

Zeitung des Mombacher Gewerberings e.V. **Auflage 11.500** · Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Verantwortlich/Redaktion:

Armin Hahn, Vorsitzender Westring 67, 55120 Mainz Telefon o6131/687534 Fax 06131/215867

E-Mail: armin.hahn@mogri.de

Anzeigen/Layout/Produktion

TMC Werbeagentur GmbH Rathenauplatz 12 · 65203 Wiesbaden Telefon o611/690 71 -o · Fax -10 E-Mail: mogri@tmc-werbeagentur.de Objektleitung: Julian Henn







Hauptstr. 106-110, Mainz-Mombach, Tel. 6994-0

Anwaltskanzlei Busch

Hauptstraße 112 55120 Mainz

THOMAS BUSCH *

- Mietrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

BRITTA BURGER

- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht

in Bürogemeinschaft mit

DR. DIETER LANDMANN

- Ehrenschutz
- Nachbarrecht
- Baurecht

www.rabusch-mz.de kanzlei@rabusch-mz.de Tel. 06131/96966-0 Fax 0 61 31/9 69 66-33

DER SCHREINER

Viele schöne Sternstunden im Advent und einen weiteren gesunden **Jahresring** an Ihrem Lebensbaum wünscht das Team der

